

# **Lernen die denn nichts in der Grundschule?**

**Beitrag von „alias“ vom 9. Juni 2014 11:12**

Leider werden hier Begrifflichkeiten wildest durcheinander geworfen - und je nach Bundesland - auch unterschiedlich eingesetzt.

Vereinfacht lässt sich die Kompetenzorientierung in Baden-Württemberg so erklären: Es ist alter Wein in neuen Schläuchen.

Da wird vom "Paradigmenwechsel der Input-Orientierung hin zur Outputorientierung" gebabbelt, dabei ist es letztendlich die alte Lernzielorientierung der 70er Jahre, die nun umformuliert wird.

Damals lautete ein Lernziel der Klasse 1: "Der Schüler kann einstellige Zahlen addieren"  
Heute lautet diese Kompetenz im Level A: "Ich kann einstellige Zahlen addieren"

Der große Unterschied zu damals ist, dass die Lernziele im Unterrichtsentwurf des Lehrers standen. Heute stehen sie als Kompetenz im Kompetenzraster des Schülers.